



## Social Software im Unternehmen

### Einsatzmöglichkeiten kennen und strategisch nutzen

Social Software ist der Oberbegriff für eine Reihe von IKT-Anwendungen, die auf der Internettechnologie basieren und den interaktiven Austausch sowie die Zusammenarbeit zwischen Nutzern über das Netz ermöglichen. In Deutschland nutzt inzwischen ungefähr jedes fünfte Unternehmen Wikis, Blogs, soziale Online-Netzwerke oder Kollaborationsplattformen. Die Vorteile, die typischerweise genannt werden, sind: schnellerer Zugang zu Informationen, effiziente Kommunikation und verbessertes Wissensmanagement.

In dieser Abendveranstaltung wird Ihnen insbesondere am Beispiel von Social Software für das Intranet sowie von Kollaborationsplattformen gezeigt, welche unternehmensstrategischen Einsatzmöglichkeiten sich bieten und welche Rahmenbedingungen dem Einsatz von Social Software zum Erfolg verhelfen. Die Vorstellung von Best Practices sowie ein intensiver Erfahrungsaustausch werden Ihnen helfen, typische Fehler und Fallstricke bei der Einführung von Social Software zu vermeiden.

#### Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine Übersicht zu den aktuellen technologischen Möglichkeiten Social Software in Ihrem Unternehmen einzusetzen.
- Sie erfahren anhand von Best Practices, wie Sie den Einsatz von Social Software erfolgreich gestalten.
- Sie profitieren im Austausch mit anderen Unternehmen von deren Erfahrungen.

#### Zielgruppe

Mitarbeiter, Projektleiter und Führungskräfte, die bereits Social Software in ihrem Unternehmen einsetzen und ihre Erfahrungen teilen möchten bzw. mit dem Gedanken spielen Social Software einzusetzen oder ihr Intranet durch Kollaborationsplattformen zu erweitern

#### Methoden

Vorträge, Praxisbeispiele und Diskussionen

## Programm

Dienstag, 11. Oktober 2011

### Einsatzmöglichkeiten und Rahmenbedingungen von Social Software

- Social Software als tägliches Arbeitswerkzeug
- Unterstützung durch das Management
- Kommunikation und Change Management

### Aktuelle Ergebnisse aus der Wissenschaft

#### Anbieterbericht mit Best Practices: typische Fehler und Fallstricke vermeiden

- Bedeutung von Anwendungsfällen
- Die richtige Software auswählen
- Notwendigkeit einer Pilot-Phase

### Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen

---

#### Seminardatum, -zeit und -ort

11. Oktober 2011, 17:00 bis 19:00 Uhr mit anschließendem Get Together  
ZEW · L 7,1 · 68161 Mannheim

#### Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt EUR 150,- (zzgl. 7% USt.) und beinhaltet Veranstaltungsgetränke sowie einen Snack, der im Anschluss der Veranstaltung bei einem gemeinsamen Umtrunk angeboten wird. Auch die Schulungsunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem.

## Referenten



Prof. Dr. Irene Bertschek studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und der Université Catholique de Louvain, an der sie auch promovierte. Seit 1999 ist sie am ZEW beschäftigt und leitet seit 2001 die Forschungsgruppe Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Seit Februar 2011 ist Irene Bertschek Professorin für Volkswirtschaftslehre, Angewandte Empirische Wirtschaftsforschung an der Universität Mannheim. Ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte sind die Auswirkungen der Nutzung von IKT auf die Arbeitsproduktivität, die Unternehmensorganisation und die Altersstruktur der Beschäftigten.



Dr. Jenny Meyer studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg und wurde im April 2010 an der Universität Zürich promoviert. Von 2006 bis 2010 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der IKT-Forschungsgruppe des ZEW tätig. Seit 2010 ist sie als Consultant im Bereich Social & Collaboration Solutions bei der T-Systems Multimedia Solutions GmbH tätig. Sie berät Unternehmen bei der Einführung von Social Software Lösungen und Intranets, angefangen von der Auswahl einer geeigneten Software über die strategische Einführungsbegleitung bis hin zu Kommunikationsmaßnahmen und Change Management.